

SPIRO

vital

powered by
AIRNERGY+
ENERGY FROM INSIDE

DAS 3. AUGE

Es kommt nicht auf die Größe an:
Die Geheimnisse der Zirbeldrüse

21 JAHRE MUT

Die Airnergy-Story: Eine revolutionäre
Idee erkämpft sich ihren Platz

WALDLUFT ATMEN

BEI 300 KM/H

Vitalisieren im Sinne der Sicherheit

BIOHACKING WALDBADEN & CO

Do-it-yourself: Die biotechnische Bewegung...

PREVIEW
Erstausgabe zum 3.3.22

NEU: DAS MAGAZIN ZUM WEITERDENKEN

DEINE NATUR MACHT DEINE NATUR

WIE MAN SEIN PRIVATES ÖKOLOGISCHES SYSTEM GESTALTET

IMPRESSUM

Airnergy International GmbH
Wehrstraße 24-26
53773 Hennef

© Copyright by Airnergy International GmbH
1. Auflage Dezember 2021 (Preview)
Alle Rechte vorbehalten.
Das Urheberrecht liegt bei den genannten Urhebern.

powered by
AIRNERGY+
ENERGY FROM INSIDE

LIEBE LESERINNEN & LESER

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ Da hatte die Karmelitin und Mystikerin Teresa von Ávila schon im 16. Jahrhundert voll und ganz Recht. Klingt aber einfacher, als es ist. Oder doch nicht? Birgt doch Mutter Natur eigentlich alles in Hülle und Fülle, was wir für einen gesunden Körper und mentale Stärke brauchen. Doch wie mache ich mir das nutzbar? In einer technisch hochgerüsteten Welt voller Ablenkung und Stress? Der Lösung dieser Herausforderung ist dieses Magazin gewidmet, dessen erste Ausgabe wir Ihnen hiermit nicht ohne Stolz vorlegen. Erfahren Sie, wie Sie nicht Opfer der Technik werden, sondern sie zugunsten Ihres Wohlbefindens und Ihrer Gesundheit beherrschen können. Wie Sie uralte Naturkräfte in den modernen Alltag holen - und ihn klug und autark selbst gestalten. Das SPIROvital-Magazin ist für Sie. Wir freuen uns, wenn wir die selbstverantwortliche Gesundheit, die uns nun seit 21 Jahren am Herzen liegt, noch mehr Menschen vermitteln und verfügbar machen können.

Viele Grüße und nur das Beste für Sie

Viel Neugier und Freude beim Lesen und Wissen wünscht Ihnen



- Gründer & Geschäftsführer -
Airnergy International GmbH



Krankheiten befallen uns nicht aus heiterem Himmel, sondern entwickeln sich aus täglichen Sünden wider die Natur.“ Schon der griechische Arzt Hippokrates (460-377 v. Chr.) erkannte, dass die Vielfalt der Altersbeschwerden weitgehend eine Folge persönlicher Verhaltens- und Gesundheitsdefizite ist. Und so gab er seinen Mitmenschen Tipps zur Prävention, indem er ihnen empfahl: „Wer stark, gesund und jung bleiben will, sei mäßig, übe den Körper, atme reine Luft und heile sein Weh eher durch Fasten als durch Medikamente.“

2400 Jahre später: Hippokrates' Ratschläge haben nach wie vor nichts von ihrer Aktualität verloren. Im Gegenteil, sie sind in unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft, deren Gesundheit vielfach bedroht ist, wichtiger denn je zuvor.

Immer mehr Menschen wird klar, dass sie auf Dauer ohne entsprechendes Bewusstsein sowie gesunde Lebensführung nicht auskommen. Mit „Biohacking“ - der Begriff entstand 2005 in den USA - soll die Lebensweise auf möglichst natürliche Weise so optimiert werden, dass Körper und Geist mehr Leistung bringen und widerstandsfähiger gegen Krankheiten bzw. äußere Einflüsse werden. Ziel ist, die körpereigenen Schutzsysteme bestmöglich zu unterstützen. Die Bewegung findet inzwischen überall auf der Welt Anhänger, gilt als zeitgemäß und „ansteckend“. Biohacking verbindet Do-it-yourself-Biologie mit moderner Technologie. Wie Computerhacker suchen Biohacker nach Schwachstellen - aber nicht im PC, sondern im menschlichen Körper. Auf Google findet man mittlerweile mehr als 1,8 Mio. Ergebnisse.

ERNÄHRUNG



KÖRPER

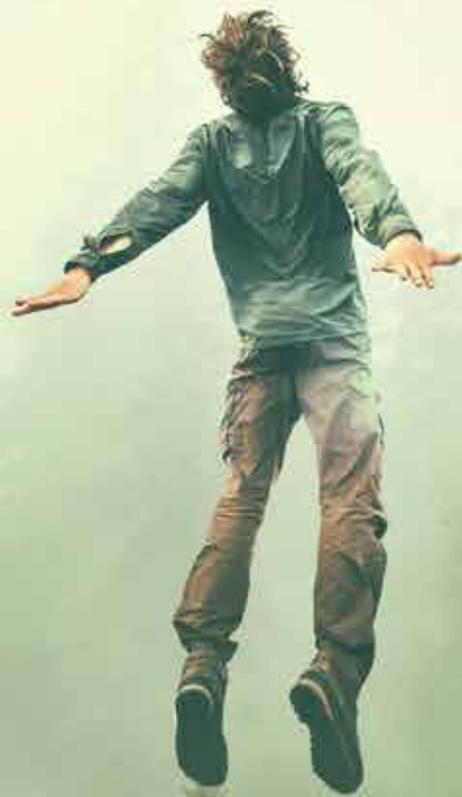


UMGEBUNG



BIO HACKING

WALDATMEN & CO



„SEI DU SELBST DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR WÜNSCHST FÜR DEINE WELT“

(Mahatma Gandhi)

Biohacker empfinden oft Eigenverantwortung und wollen ihren Körper und seine Reaktionen genauestens verstehen, um dann zur richtigen Zeit positiv auf ihn einwirken zu können. So suchen sie zum Beispiel nach Methoden, um besser zu schlafen, Stress abzubauen oder Energie zu steigern um damit Leistungsdefizite abzubauen. Anhand allerlei teils technischer Hilfsmittel, wie Fitnesstrackern, Lichtwellen filternden Spezialbrillen oder Atemmasken, führen sie oft Messungen an sich selbst durch, die sie später teils dokumentieren und analysieren. Die Resultate geben ihnen anschließend Auskunft darüber, wie ihr Körper auf einen bestimmten Reiz reagiert. Eine beliebte Methode ist dabei die HRV-Analyse (Herzratenvariabilitätsmessung), eine technologische Weiterentwicklung des bisherigen EKG (Elektrokardiogramm). Biohacking beginnt andererseits direkt bei der Ernährung.

Mithilfe bestimmter Nährstoffe kann der Körper besser funktionieren. So achten Biohacker darauf, qualitativ hochwertiges (sozusagen lebendiges) Wasser, genügend Vitamine, Mineralstoffe, Proteine und körpervertägliche Fette zu sich zu nehmen. Vitale Lebensmittel, also nicht denaturalisierte Industrieprodukte, liefern dem Körper einfach mehr und auch bessere Energie. Auch Mikronährstoffe oder Ballaststoffe und Antioxidantien, die den Organismus bei all seinen teils sehr komplexen Stoffwechselfvorgängen unterstützen, zählen zu den bevorzugten Substanzen. Industrielle Lebensmittel, die viel Zucker, künstliche Aromen, Kohlenhydrate usw. enthalten und die somit die Leistung reduzieren bzw. Erkrankungen fördern, vermeiden die Hacker dagegen weitgehend, sowie elektromagnetische Belastungen aus dem Bereich Mobilfunk oder W-LAN vermeiden die Hacker dagegen weitgehend.

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

ALTERNATIVLOS: LICHT, LUFT UND WASSER.

Elementar: Bewegung. Daher richtet sich Biohacking insbesondere an Menschen, die viel Zeit zu Hause verbringen oder viel in geschlossenen Räumen arbeiten. Sie sitzen oft acht Stunden täglich am Schreibtisch sowie PC und nehmen sich oft nicht mal Zeit für eine Mittagspause „zum Luftholen“. Die Folge: Abends sind sie ausgepowert, kommen gestresst nach Hause oder klagen über Kopf- oder Rückenschmerzen. Ihnen sollen die Biohacks helfen zu entspannen und den Körper wieder aufzuladen, sodass er am nächsten Tag möglichst wieder voll einsatzfähig ist. Schlafoptimierung, die mit traditionellen Entspannungstechniken, wie Yoga, Meditation, Solfeggio-Frequenzen oder dem Klassiker Atemübungen, erreicht werden kann, spielt für Biohacker in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Darüber hinaus gehören spezielle Fitness-Übungen zur Stärkung der Muskulatur und Ausdauer aber auch Meditation zum Biohacking-Programm.

DER WALD IN MIR

Eine überaus hohe Bedeutung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden hat unsere Atematmosphäre, ohne die wir nur wenige Minuten überleben könnten, was allerdings nicht jedem wirklich immer bewusst ist. Insbesondere der Waldluft kommt dabei ein nicht zu unterschätzender Stellenwert zu. Wie gut uns der Wald tut und wie unverzichtbar die darin vorhandene, oft noch ursprünglichste Energie ist, die wir nur dort und meist in reinsten Form aufnehmen können, erklärt sich allein aus der biologischen Bedeutung von Atemluft für zelluläres Leben im Allgemeinen.

Dies bestätigen zahlreiche Studien immer wieder aufs Neue. So haben z. B. Forscher aus Japan und Südkorea ermittelt, dass Waldluft den allein schon positiven Effekt von Bewegung auf das Herz-Kreislauf-System noch steigern kann: Nicht nur der Blutdruck sinke bereits bei einem Waldspaziergang signifikant, auch die Lungenkapazität und die Elastizität der Arterien nähmen zu. Je mehr Bäume und Pflanzen in der Umgebung von Menschen sind, desto geringer ist somit das Risiko, sich Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck oder andere Zivilisationskrankheiten zuzuziehen.

MITOCHONDRIEN LADEN

Der Wald gehört daher zu den besten „Energietankstellen“, an denen man seine Zellorgane (Mitochondrien) aufladen kann - am besten beim Shinrin-Yoku, japanisch für „Waldbaden“, in Japan schon seit 40 Jahren wesentlicher Bestandteil eines gesunden Lebensstils. Den Begriff hat das dortige Forstministerium geprägt. Er bedeutet, mit allen Sinnen in die Stille und Unberührtheit des Waldes einzutauchen.

Und hier kommt einmal mehr Airnergy ins Spiel. Das Hennefer Gesundheitsunternehmen nutzt die seit Jahrmillionen existierenden Abläufe in der Natur für die von ihm entwickelte Spirovitalisierung. Airnergy hat ein patentgeschütztes, mehrfach ausgezeichnetes Verfahren entwickelt, das angelehnt ist an die natürlichen Vorgänge bei der Fotosynthese, beim Zusammenspiel von Sonnenlicht und Chlorophyll, dem Farbstoff der grünen Blätter.



IT wird grüner und bedachter



Eine starke, gesunde Familie ist Wertschöpfung



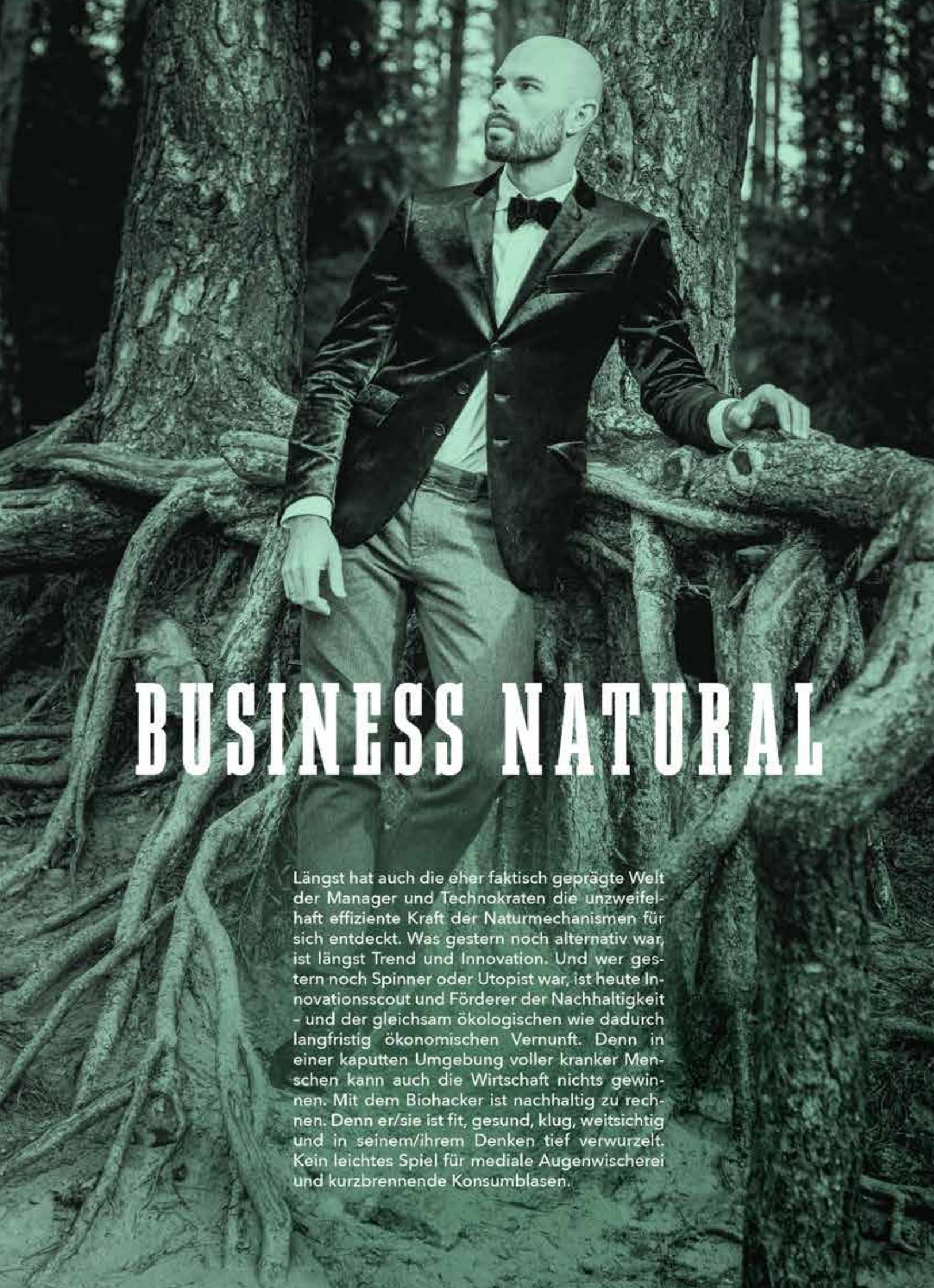
Der Körper als Transformator



Natur geht auch zuhause



Technologie kann Natur sein

A man with a beard and a shaved head, wearing a dark tuxedo jacket, a white shirt, and a dark bow tie, is leaning against a large tree trunk in a forest. He is looking off to the side. The scene is lit with a greenish tint. The tree has thick, exposed roots.

BUSINESS NATURAL

Längst hat auch die eher faktisch geprägte Welt der Manager und Technokraten die unzweifelhaft effiziente Kraft der Naturmechanismen für sich entdeckt. Was gestern noch alternativ war, ist längst Trend und Innovation. Und wer gestern noch Spinner oder Utopist war, ist heute Innovationsscout und Förderer der Nachhaltigkeit – und der gleichsam ökologischen wie dadurch langfristig ökonomischen Vernunft. Denn in einer kaputten Umgebung voller kranker Menschen kann auch die Wirtschaft nichts gewinnen. Mit dem Biohacker ist nachhaltig zu rechnen. Denn er/sie ist fit, gesund, klug, weitsichtig und in seinem/ihrer Denken tief verwurzelt. Kein leichtes Spiel für mediale Augenwischerei und kurzlebende Konsumblasen.

SEHNSUCHT

HAT IMMER MIT DER EIGENEN NATUR

DIE NATUR NACH HAUSE HOLEN

Vor allem bei zunehmendem Alter, Erkrankungen, Stress, Bewegungsmangel, ungesunder Ernährung oder Umweltbelastungen benötigt der Mensch neue Energie, um ursprüngliche Leistungskraft und Wohlbefinden wiederherstellen zu können. Im Organismus wirkt die „Airnergy-Energie“ regulierend auf das vegetative Nervensystem und damit positiv auf zahlreiche Funktionen des Körpers - und das ganz ohne zusätzliche Sauerstoffzufuhr und ohne jegliche Fremdstoffe.



BUCHT

UR UND IHREN POTENZIALEN ZU TUN



Auch ein anderer Therapeut und Dozent, Dr. Alberto Duque, weit über die Grenzen seines Heimatlandes Kolumbien hinaus bekannter Therapeut und Dozent, hat in seiner Praxis mithilfe von Airnergy schon vielen Tausend seiner Patientinnen und Patienten nachhaltig geholfen. Er betonte in einem Interview: „Der Airnergy-Vitalisator arbeitet nach einem ganz simplen Naturprinzip: Er reinigt und aktiviert die Atematmosphäre zugleich. Und er imitiert damit den Wald, sodass wir seine Urenergie nun nahezu überall zu uns nehmen können.“ Nach einer Airnergy-Kur fühle man sich einfach besser: fit, vital und leistungsfähig.

GEGEN *den*

WIND

...FÜR DIE ATEMLUFT



Leonardo da Vinci, Henry Ford, die Gebrüder Wright, Nikola Tesla. Was wäre die Welt ohne ihre Visionäre? Ohne die, die sie zu einem besseren Ort machen wollen. Die sich Fragen stellen. Was wäre, wenn? Die gegen den Strom schwimmen. Gegen das, was angeblich realistisch ist. Gegen alle Anfeindungen. Gegen alle Widerstände und Zweifel. „Ich glaube an das Pferd, das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung.“ Auch Kaiser irren.

Jede bahnbrechende Idee hat ihren Ursprung in einem Problem, einer Herausforderung. Guido Bierther, selbstständiger Unternehmer aus Hennef bei Bonn, betrieb in seiner Freizeit aktiv sowie vielseitig Leistungssport. Ein schwerer unverschuldeter Unfall machte aus dem Leistungssportler - im Alter von 24 Jahren - von jetzt auf gleich einen Menschen mit einer irreversiblen Behinderung an den unteren Extremitäten. Drohte ihm sinngemäß den Boden unter den Füßen wegzureißen. „Wenn du über Jahre eine Serie maximal invasiver Operationen hinter dir hast, wenn du dazu rund um die Uhr an Schmerzen leidest und nicht mehr vernünftig laufen

sowie entspannt schlafen kannst, dann bist du von der nackten Realität umschlungen. Liegst Du dabei mehrere Monate stationär Im Krankenhaus, kennst Du im Wesentlichen die dort gängigen therapeutischen Methoden, Möglichkeiten und lernst oft auch deren Grenzen...“, sagt Guido Bierther. Im Krankenhaus wurde er auch mit Sauerstoff behandelt. „Ich wunderte mich damals schon, warum nahezu an jedem Krankenbett bzw. in jedem Behandlungszimmer überall ein oder mehrere Anschlüsse (Druckleitungen) für Sauerstoff installiert waren. Kurzum: in dieser Zeit setzte sich in mir wohl der Gedanke fest, mich auf dem Gebiet der 'sanften' Gesundheitsförderung und in Rahmen der Atemluftaufbereitung zu engagieren. Konkret: den Wirkungsgrad unser Atemluft zu verbessern, denn den Sauerstoff unnatürlich zu erhöhen, obgleich 75 Prozent davon bspw. bei einem jungen, gesunden Menschen unverbraucht ausgeatmet werden, leuchtete mir schon damals nicht ein. Und was ist überhaupt medizinischer Sauerstoff?“ Ein Entschluss war gefasst.

Von da an gab es wieder etwas Neues, das nicht aufzuhalten ist. Etwas, das Menschen verändert.



Guido Bierther

Spätestens seit dem Jahr 2000 eine unumstößliche Gestalt der modernen Biotech-Industrie. Ein Mann - ein Wort: So hat er sich 21 Jahre lang erfolgreich gegen alle Widerstände des festgefahrenen Gesundheits-Mainstreams behauptet

„Lebensenergie für alle“

Der willensstarke Unternehmer arbeitete intensiv mit Forschern und verschiedensten Experten an seiner Vision, Atemluft so aufzubereiten, dass sie unser Organismus in Lebensenergie bzw. Stoffwechselenergie umwandeln kann. Also Qualität statt Quantität. Vorbild ist dabei die Energie der gesunden Waldluft. Als sein „Was wäre, wenn“ praxistauglich ist, gründet der damals 35jährige gelernte Industriekaufmann und Unternehmer die Basis für das heutige Unternehmen Airnergy. Das war im Jahr 2000.

21 Jahre später: Höhen und Tiefen. Internationale Preise und Insolvenz. Award - Druck. Award - Druck. Doch immer das innere Wissen und die tiefe Überzeugung: "Wir haben einen technologischen Quantensprung geschafft. Wir glauben an uns und an das, was wir tun. Viele unserer langjährigen Kunden und Partner bestätigen das immer wieder. In der Airnergy-Manufaktur in der Wehrstraße 24-26 pulsiert unentwegt Erfindergeist, Gründerkultur und Handwerkskunst im kraftvollen Dreiklang".





Mit Toni Mathis, leitendem
Physiotherapeut bei Mercedes AMG

Verleihung des Art of Air Award im
Steigenberger Grand Hotel

Mit Ottmar Hitzfeld, FC Bayern-Trainer &
schweizer Nationalcoach

Preisverleihung mit Dr.med.
Yasuko Ishikawa aus Tokio

Unser Leben beginnt und endet mit dem ersten und letzten Atemzug. Doch was lernen wir oder wissen wir tatsächlich über Atmung und Leben? Über die Atem-Atmosphäre, sprich Atemluft, ohne die wir nur wenige Minuten überleben könnten? Über den darin natürlich enthaltenen Sauerstoff? Über CO₂? Ist uns bewusst, dass wir beim Atmen auch jeweils etwas Wasser trinken? Fragen über Fragen.

Beim Wasser, Müsli, unserem Lieblingswein oder selbst bei Motoröl oder den technischen Daten eines PCs, Autos oder Fahrrads kennen wir uns oft besser aus als bei dem Lebensmittel, das uns wahrlich am Leben hält. Halten Sie mal kurz die Luft an: Ohne Nahrung kann ein Mensch 30 bis 60 Tage überleben. Ohne Wasser verdursten wir nach drei bis vier Tagen, je nach Temperatur und Umweltbedingungen. Und ohne Sauerstoff bzw. Atemluft? Bereits nach wenigen Sekunden reduziert sich unsere Hirnaktivität, im schlimmsten Fall werden wir bewusstlos. Nach zwei bis drei Minuten treten höchstwahrscheinlich irreparable Schäden am Gehirn auf. Nach zehn Minuten ohne Sauerstoffzufuhr wird ein Mensch für klinisch tot erklärt. Ohne Atmen - Amen.

Die vergessene Kraft der Atemluft

Wir essen in der Regel dreimal am Tag, im Idealfall trinken wir etwa zwei Liter Flüssigkeit. Doch wir atmen rund um die Uhr, 24/7, jede Minute unseres Lebens, im Schnitt 12 bis 18 Mal pro Minute. Das macht pro Stunde 1080, pro Tag mehr als 21.000 Atemzüge. Dabei atmen wir je nach Körpervolumen etwa 10.000 bis 12.000 Liter Luft ein und wieder aus, davon rund 3.150 Liter Sauerstoff. Drei Viertel atmen wir allerdings unverbraucht wieder aus. Was für eine Verschwendung! Doch die Atmosphäre, in der wir leben, ist weit mehr als nur Atemluft. Es gleicht eher einer feinen Rezeptur. Sie wird bestimmt

durch das Zusammenwirken von Variablen wie Temperatur, Luftdruck und nicht zuletzt Luftfeuchtigkeit, also der natürliche Wasserdampf. Dazu noch eine atemberaubende Zahl: Jeden Tag atmet ein Mensch mehr als 24 Trilliarden Wassermoleküle ein - ein Leben lang. Diese Menge entspricht dem Inhalt eines Wasserglases, und jedes einzelne Wassermolekül wirkt in uns wie Mikro-Batterien oder -Akkus. Eine einzige solcher „Mikro-Batterien“ kann jeweils geladen oder leer sein. Im Wald ist die Luft-Atmosphäre in der Regel voller Energie

Den Forschern und Entwicklern von Airergy gelang es vor 21 Jahren, mithilfe des natürlichen Sauerstoffanteils in der Luft (21 Prozent) im Zusammenspiel mit Sonnenlicht und relativer Luftfeuchtigkeit die unmittelbare Atematmosphäre in einen aktiven, energiereichen und für den Organismus so leichter verwertbaren Zustand zu bringen. Diesen kann die menschliche Zelle (samt der Zellzwischenräume drum herum) nämlich besser verstoffwechseln und so in neue Energie und Vitalität und damit in pure Lebenskraft umwandeln. Dabei wird nach dem Vorbild der Natur der Prozess der natürlichen Photosynthese technologisch und mithilfe eines Gerätes mit der Stellfläche einer Zeitung nachgestellt. Ganz getreu dem Motto des Erfinders sowie Naturforschers Viktor Schauberger: „Die Natur kاپieren und kopieren“.

Energie in die Zellen!

„Ähnlich wie die Solarzelle verfügbare Energie in die Steckdose liefert, liefert Airergy die neue Energie direkt in die Körperzelle, intra- sowie extrazellulär“, fasst Guido Bierther den Nutzen für den Anwender zusammen. Dabei wird die vitalisierte Luft einfach durch eine leichte Atembrille aufgenommen, und man atmet wie immer. Ein Sauerstoffgerät bzw. Sauerstoff-Konzentratoren also. Jetzt klingt es vielleicht bei Ihnen: Da war doch was, Professor Manfred von Ardenne.



**KEEP
CALM
AND
BREATHE
AWARE**

MAKE-AIR-GREAT-AGAIN.COM

„Probieren geht über Studieren!“

Das Geheimnis gesunder Waldluft entschlüsselt

Bei seinen Forschungen ging es aber um die Quantität des Sauerstoffs die dem Körper zugeführt wird. Bei Airnergy geht es um die Qualität. Der Luftsauerstoff wird bei Airnergy weder erhöht oder ionisiert noch Ozon oder sonstige körperfremde Substanzen werden zugeführt, wie dies bei bisherigen Methoden der Fall war. Warum auch mehr Sauerstoff geben, wenn bereits ein junger Gesunder rund drei Viertel des Sauerstoffanteils der Atemluft ohnehin unverwertet wieder ausatmet? Und wie verhält es sich dabei mit den freien Radikalen, also den aggressiven Sauerstoffspezies? Fragten wir uns.

Qualität vor Quantität

„Wir verbessern mit der medizinisch so genannten Spirovitalisierung die Verwertbarkeit des vorhandenen Luftsauerstoffes in den Zellen, ohne den Sauerstoffanteil zu erhöhen. Medizinisch nennt man das Utilisation“, erklärt der Gründer. Durch die regelmäßige Aufnahme dieser lebendigen Luftatmosphäre können insbesondere Leistungsmängel ausgeglichen und Reparatur- sowie Regenerationsprozesse auf natürliche Weise erfolgen, aufrechterhalten oder wieder optimiert werden.

„Aktivierte Atemluft kann funktionelle Störungen und das Wohlbefinden verbessern und die Selbstheilung aktivieren“, erklärte Professor Dr. Klaus Jung, Arzt für Innere Medizin, Sportmedizin und Naturheilverfahren, emeritierter Professor für Sportmedizin an der Gutenberg-Universität Mainz und bis 2017 leitender medizinischer Beirat von Airnergy. Jung hat viele Jahre eng mit Manfred von Ardenne zusammengearbeitet und im Sinne des Energiestoffwechsels geforscht.

Alles für das eigene Immunsystem: Gerade in Zeiten wie diesen - Grippewellen, Pandemie - leisten die Vitalisatoren wertvolle Unterstützung, insbesondere dann, wenn der Alltag einen Waldspaziergang nicht immer zulässt.

„Die Stärkung der Atemfunktion und des Immunsystems sind zwei Schlüsselstrategien bei der Bekämpfung sowie der Verbreitung von Corona. In dieser Hinsicht ist Airnergy ein hervorragendes Instrument für eigenverantwortlich handelnde Menschen“, sagt Dr. Jibin Chi, Präsident der Channel Biomedical Group und Direktor der CHI Awakening Academy. Die Airnergy-Luft ist aber nicht nur zur Vorsorge, sondern auch für Menschen mit chronischen Erkrankungen wie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) für Sportler zur Regeneration, bei Energiemangel oder Schlaf- oder Konzentrationsstörungen geeignet. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse hat Chi erst 2020 im Naturheilkunde Magazin veröffentlicht und die Technologie bzw. deren praktische Auswirkungen dabei mit insgesamt sechs Nobelpreisträgern in Bezug gebracht. Der Artikel „Eine Reise durch das Jahrhundert“ steht als Sonderdruck zur Verfügung.

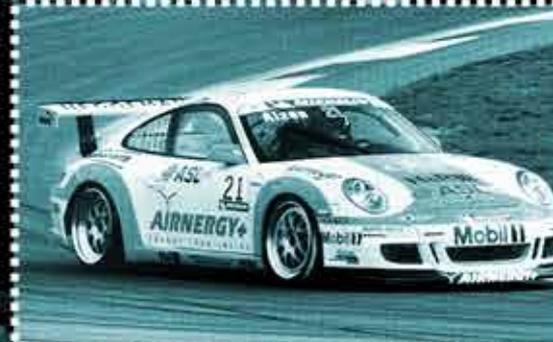
„Airnergy hat das Geheimnis der gesunden Waldluft entschlüsselt“, sagt der Physiker Prof. Karl-Heinz Röber, Informations- und Energiemediziner an der Lujiazui International United University in Shanghai (...). Seine Forschungsergebnisse beweisen die Wald-Wirksamkeit. „Die aus dem Vitalisator strömende Luft hat eine mehr als 2000fach größere energetische Wirkung in unserem Körper als die Aufnahme des Wassers in flüssiger Form“, so der Wissenschaftler, nachzulesen im Ratgeber für Verbraucher mit dem Namen „Der kleine Atmos.“



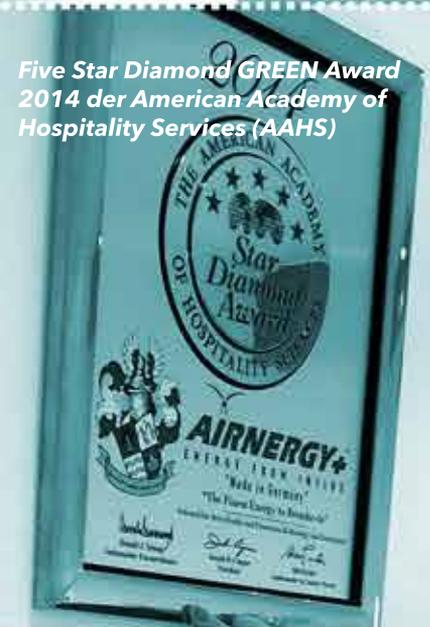
Einzelanfertigung: AvandGarde mit 18 Karat Goldlegierung und 4.400 Swarovskisteinen



Leistungsstärkster Airnergy-Vitalisator der Welt



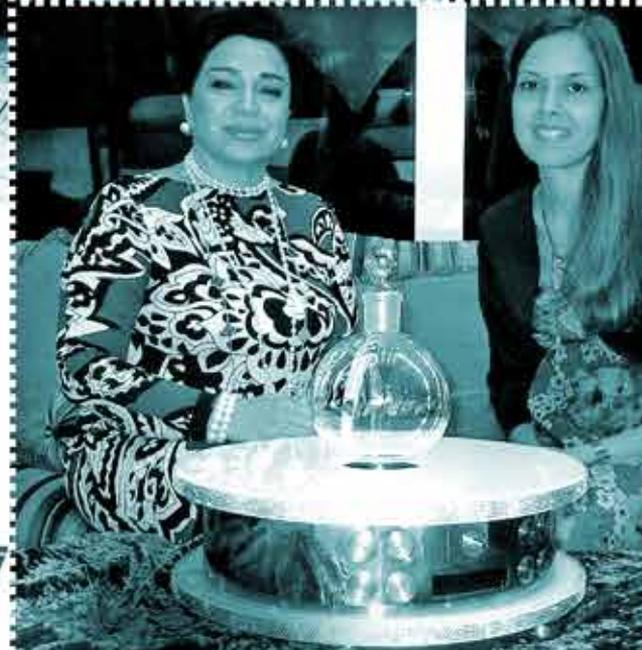
Äbtissin M. Gratia Adler von Kloster Maria Frieden in Dahlem beim täglichen Vitalisieren



Five Star Diamond GREEN Award 2014 der American Academy of Hospitality Services (AAHS)



Trend SIM-Racing: Konzentration & Reaktion im Cockpit steigern



„Brücke“ zwischen Heizen & Kühlen

**PHYSIKALISCHE METHODEN ENTZIEHEN
WASSERDAMPF UND TROCKNEN
SCHLEIMHAUT AUS.**

Airnergy - der „Waldluftgenerator“ für Zuhause. Gerade in geschlossenen Räumen wird die Atemluft nicht nur durch Heizung oder Klimaanlage besonders stark belastet und ihr oft die ebenso existentielle Luftfeuchtigkeit regelrecht entzogen. Genau hier setzt Airnergy an, die Energie und Vitalität der Atematmosphäre wird, nach dem Vorbild von Mutter Natur revitalisiert, also das Zusammenspiel zwischen Licht, Luft und Wasser neu strukturiert - damit wird der Energieaufbau sowie die Leistungsfähigkeit mit Energie von Innen verbessert.

Kooperation statt Konkurrenz

Trotz aller positiven Resonanz und Erfolgsmeldungen und hunderttausenden Menschen, die von der Vitalisierung teils erheblich profitierten - oder gerade deswegen - hatte Airnergy mit erheblichem Gegenwind zu kämpfen. Guido Bierther wurde von seinen Kritikern oft belächelt und beschimpft. Doch der Pionier ließ sich nicht beirren.

Stattdessen beginnen Unternehmen, Airnergy zu kopieren statt zu kooperieren, bspw. in China. Als 2006 ein führender Gasanbieter aus München dem Unternehmen ein Übernahmeangebot macht und Guido Bierther ablehnt, erscheint nur kurze Zeit später ein vernichtender Beitrag „Detektiv ermittelt“ im ZDF/WISO. Die Folge: 80 Prozent Umsatzeinbuße sowie bankenseitig die Darlehen sofort fällig gestellt. Ein Jahr später melden die Pioniere Insolvenz bei der Gründungsgesellschaft „natural energy solutions AG“ an. Aber wenn jemand wirklich von dem überzeugt ist, was er tut, ja regelrecht beseeelt von seinem Handeln und dies als seinen Lebensauftrag empfindet, dann ist Aufgeben keine Option.

Im Gegenteil: Gegenwind formt den Charakter und aus den auf dem Weg liegenden Steinen lässt sich Neues kreieren.

Visionäre sind meistens unbequem. Sie stellen Abläufe, Prozesse oder Autoritäten infrage. Visionäre haben in der Regel ein breites Wissen. „Ich glaube, dass es mein größter Ehrgeiz im Leben ist, anderen weiterzugeben, was ich weiß“, sagte einst Frank Sinatra. Visionäre lassen sich nicht ausbremsen.

„Danach sind wir erst so richtig durchgestartet. Aus unseren Fehlern haben wir bei Airnergy gelernt und falsche Berater ausgetauscht“, sagt Guido Bierther. Er gibt eine Vielzahl wissenschaftlicher sowie praxisbezogener Untersuchungen in Auftrag, kooperiert mit Universitäten sowie unabhängigen Forschungseinrichtungen.

Das Patent der Airnergy Gesundheitstechnologie wurde bereits im Gründungsjahr 2000 angemeldet und später auf die neue Gesellschaft ordentlich übertragen. Auf Grundlage der bis dahin erreichten Fortschritte, der klinischen sowie technischen Prüfung wurde nach EU-Richtlinien die Zertifizierung des Medical-Plus-Inhalationsgeräts die Zulassung als anerkanntes Medizinprodukt angestrebt sowie mit entsprechender Zertifizierung erreicht sowie bestätigt, jedoch im Laufe der Jahre erkannte man, dass die Spirovitalisierung eher im Bereich der Physik, also eher wie eine Heizung oder Klimaanlage eingestuft werden sollte, als das es ein klassisches Medizinprodukt sei. Denn der „Wirkstoff“ ist und bleibt einfach „nur“ Luft, unverändert in ihrer natürlichen Zusammensetzung, lediglich durch die Kraft des Waldes, mit dem dort entsprechend vorhandenen Licht, der Luft und dem Wasserdampf neu geladen bzw. strukturiert. Sozusagen zur besseren Energiegewinnung außerhalb des Organismus vorbereitet.

Die Erstentwicklung dieser bahnbrechenden Gesundheits-Technologie, zugehörig dem Wissenschaftskreis der Bionik, findet längst auch in etablierten wissenschafts- sowie schulmedizinischen Kreisen Anerkennung und lässt Experten aufhorchen und erzeugt Staunen. Sie erhält internationale Wissenschafts- und Innovations-Awards, u.a. den bislang nur ein einziges Mal vergebenen Jahrhundert-Preis „Century Award for Innovation“ der Jury des renommierten Fachmagazins für Gesundheit, Fitness und Prävention, der Fitness Tribune, den erstmals verliehenen „Five Star Diamand GREEN Award“ der American Academy of Hospitality Sciences (AAHS), die damals von Frank Sinatra gegründet wurde und bis 2015 von Donald J. Trump als Ehrenbotschafter vertreten wurde, der das Dokument als solcher ebenso unterzeichnete, sowie den „Science-Award“ (Wissenschaftspreis) der IPO (International Prevention Organization). Die Ärztezeitung aus dem Springer-Medizin Verlag) würdigt im Zusammenhang mit dieser Auszeichnung den vielseitigen Nutzen der Somatovitaltherapie.

Innere Atmung - Äußere Atmung

Es ist ein bisschen wie die Weiterführung dessen, was 1931 mit der Verleihung des Nobelpreises für Medizin an den deutschen Arzt, Biochemiker und Physiologen Otto Warburg begann. Er erhielt diese Auszeichnung für die „Entdeckung der Funktion und Natur des Atmungsferments“ und legte damit den Grundstein für die Innovationen der High Tech Manufaktur Airnergy International GmbH auf dem Gebiet der Naturmedizin.

Was zu Anfang des Millenniums mit einer engagierten Gruppe von jungen Forschern und Innovatoren als ehrgeiziges Projekt begann, hat sich zu einem international anerkannten Konzept entwickelt. Verschiedenste Institutionen sowie Einrichtungen in rund 60 Ländern setzen bereits darauf. Ursprünglich und zur Basisversorgung eher für die fortschrittliche Klinik und die ärztliche Praxis konzipiert, werden die Vitalisatoren heute verstärkt als Basisversorgung und begleitend zu anderen bewährten, auch komplementärmedizinische Methoden, ebenso im Bereich Anti-Aging, Leistungssport und Prävention, Regeneration sowie Rehabilitation aber auch bei der Familie zu Hause oder zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge (BGM) eingesetzt.

Das Prinzip der Vitalisierung hat sich mittlerweile als Basisbehandlung auch bei zahlreichen Krankheitsbildern und Beschwerden als nützlich erwiesen - viele Ärzte, Therapeuten und Heiler in aller Welt berichten immer wieder über Anwendungserfolge, z.B. bei Herz- und Gefäßkrankungen, Lungenerkrankungen wie COPD oder Lungenemphysem, Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Immunsystems, Nervenkrankungen, Stoffwechselproblemen. Ebenfalls als sinnvoll erwiesen hat sich diese Basistherapie bei funktionellen Störungen wie Ein- und Durchschlafstörungen oder bei Energiemangel, Depression, Burnout oder bei Störungen des körperlichen Leistungsvermögens. Viele Prominente aus Sport, Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien schwören auf den Waldluftgenerator und möchten diesen aufgrund der vielen guten Erfahrungen nicht mehr missen.



alten

STÜRME

GEWACHSEN

21 JAHRE LEUCHTTURM DER
SELBSTBESTIMMTEN GESUNDHEIT



WOHIN *geht*

die

FAHRT?

BIOHACKING SELBSTS IM AUTO? DIE ZUKUNFT DER SPIROVITALTHERAPIE ERBERT DEN ALLTAG

Die Pandemie und damit der Umstand mit Maske nicht frei atmen zu „können“, hat dabei noch das Bewusstsein bei den Menschen gestärkt. Eigenverantwortlich etwas für unser eigenes Immunsystem tun müssen, ist das Beste was wir uns bzw. unserem Organismus antun können. „Gerade die jüngere Generation, die mittlerweile auch stärker auf Ernährung und Umwelt achtet, wird zunehmend gesundheitsbewusst und auch kritischer gegenüber bisherigen Methoden,“ sagt Guido Bierther. Wenn wir uns dann noch bewusst machen, dass wir unseren Körper zu 70 Prozent über die Atmung entgiften, rund 20 Prozent über die Haut, rund 7 Prozent über die Blase und lediglich etwa 3 Prozent über den Darm, dann bedarf es keiner weiteren Argumente, uns mehr um die Luft zu kümmern, die wir zu uns nehmen und die uns am Leben hält, alternativlos.

21 Jahre Airnergy. 21 Jahre, in denen Guido Bierther und seinen Mitarbeitern die Luft nicht ausgegangen ist. Vielleicht lässt sich das mit Kohlenstoffatomen vergleichen, die erst unter enormem Druck zu Diamanten werden.



LESETIPP:

DER KLEINE ATMOS, der 40-seitige Airnergy-Ratgeber, kann über die Internetseite lebensdigeluft.de kostenlos angefordert werden. Die entsprechende Filmdokumentation „Der kleine Atmos: Die geheimen Zusammenhänge zwischen Atmosphäre und Gesundheit“ finden Sie hier per Link auf [YouTube](#).



Durchatmen bei 300 Km/h

Die Vitalisierung optimiert den Wirkungsgrad der Atemluft und ist im professionellen Rennsport erprobt. Rennfahrer, die nicht selten Geschwindigkeiten von 300 km/h und mehr erreichen, wissen den Vorteil frisch aufgeladener Luft zu schätzen. Das menschliche Hirn, verantwortlich für Konzentration und Reaktion (Sicherheit) ist nach dem Herzen, aber vor den Augen der zweitstärkste Sauerstoffverbraucher im Organismus. Wie auch Berufskraft- und Vielfahrer partizipieren können, erfahren Sie in der Ausgabe zum 03.03.2022 - oder zuvor auf der offiziellen Herstellerseite : www.setupyourself.com.

DER 4. AGGREGATZUSTAND

WASSER

VIEL MEHR ALS H₂O

Normalerweise wird das Wasser in der Natur auf natürliche Art und Weise durch zwei Prozesse energetisiert, bevor es an die Atmosphäre abgegeben wird. Einmal durch die Verwirbelung in den Bächen und Flüssen und zum anderen durch die natürliche Wärmestrahlung der Sonne (Infrarotstrahlung) in Verbindung mit dem grünen Farbstoff der Blätter an den Bäumen und Pflanzen in der Natur. Dieser Prozess wurde erst in den letzten Jahren durch verschiedene Wissenschaftler untersucht und erforscht.

Dabei ist es dem amerikanischen Wissenschaftler Prof. Gerald H. Pollack gelungen, die Existenz einer besonderen Form der Wassermoleküle unter den natürlichen Bedingungen nachzuweisen, die in allen biologischen Prozessen als Energieträger eine dominierende Rolle spielen (siehe Seite 13). Aus H₂O wird hier H₃O₂⁺, das bedeutet: 1 Proton Überschuss und Protonen treiben die Katalyse (zum Beispiel den Gasaustausch in der Lunge) an und im Zentrum ist ein Elektron „gefangen“. Nach dem Prinzip „Die Natur kopieren und kopieren“ ist es Forschern und Entwicklern der Firma Airnergy gelungen, einen Prozessor zu entwickeln, der die energiearme und belastete Luftatmosphäre, in der die meisten von uns heute leben, genau nach den Prinzipien der Natur wieder in eine saubere und energiereiche Luftatmosphäre verwandelt. Das Verfahren ist patentiert und befindet sich weltweit bereits seit Jahren im praktischen Einsatz. In dem Prozessor wird mittels IR-Licht und einer Farbschicht der Sauerstoff kurzzeitig angeregt und überträgt so seine Energie auf das Wasser, das dadurch neu strukturiert wird.



Im Kapitel 4 seiner Veröffentlichung im Jahr 2013 unter dem Originaltitel: *The Fourth Phase of Water, Beyond Solid, Liquid and Vapor* (ISBN 978-0-9626895-4-3) beschreibt Prof. Gerald H. Pollack von der Universität Washington beschreibt den 4. Aggregatzustand von Wasser. Obwohl zahlreiche Wissenschaftler schon lange vorher versucht haben, aufgrund von Beobachtungen, das besondere Verhalten von Wasser und besonders seiner Funktion und Rolle in biologischen Prozessen zu erklären, war es Prof. Pollack, der nach über 20-jähriger Forschung eines der letzten Geheimnisse des Wassers lüften konnte. Getragen wurde seine Arbeit, die internationale Anerkennung fand, dabei besonders von den Forschungsarbeiten des bekannten russischen Chemikers und Wasserforschers Prof. Boris W. Derjagin. Prof. Pollack wurde für seine bahnbrechenden Leistungen mit dem Distinguished Award (2013) und dem Excellence Award (2014) ausgezeichnet. Die nebenstehende Abbildung aus seinem Buch erklärt anschaulich, warum Wasser (potenzielle) Energie transportieren kann, d. h. ,wie eine Batterie wirkt, und dann seine gespeicherte Energie in (kinetische) Energie für die Arbeitsprozesse (Leistung) wieder freisetzen kann. Zu Recht schreibt Prof. Gerald H. Pollack in Anlehnung an Einsteins berühmte Gleichung ($E = m \times c^2$). $E = 3 \times H + 2 \times O + e^-$. Statt H_2O folgt daraus H_3O_2 , das ist das hexagonale Wasser, das Wasser des Lebens!

Das macht den Unterschied:

Normale Wassermoleküle haben eine elektromagnetische Wirkung (Dipol), können aber keine Ladungen transportieren; im Gegensatz dazu hat das hexagonale Wasser keinen Dipol mehr, aber es kann Ladungen (Energie) speichern und transportieren! In seiner wissenschaftlichen Arbeit „Wasser ist mehr als nur H_2O “ beweist Prof. Pollack, dass Wasser der primäre Energiespeicher und Transporteur der Energie und somit – einer Batterie gleich – der Motor des Lebens ist. In der natürlichen und unbelasteten Natur werden die Batterien (Wassermoleküle) immer wieder mit der Energie der Sonne aufgeladen und stehen so den lebenden Organismen zur Verfügung.

Heute, auf Grund der belasteten natürlichen Atmosphäre, die von Jahr zu Jahr immer größer wird und in der über 60 % der Erdbevölkerung leben, ist der natürliche Prozess der Aufladung des Wassers in der Atmosphäre erheblich gestört und negativ beeinflusst.

Die Gründe sind: 1. Die IR-Strahlung des natürlichen Sonnenlichts erreicht nicht mehr in ausreichender Menge den Menschen und die Wassermoleküle in der Atmosphäre (heute bekannt als Treibhauseffekt). 2. Die normale Energie der Wassermoleküle wird, bevor sie den Menschen erreicht und ihm zur Verfügung steht, durch die Partikel und Toxine, die sich heute wider-natürlich in der Atmosphäre befinden, reduziert.

Die Lösung ist (zu einem erheblichen Teil) die Airnergy-Energie-Station, das weltweit erste System, das aus der belasteten Atmosphäre der Umwelt wieder energiereiche Atemluft zur Verfügung stellt.



Nicole Renneberg ist seit 22 Jahren Filmproduzentin und aktuell Initiatorin und Moderatorin eines ganzheitlichen Online-Magazins, in dem sie zusammen mit vielen bekannten Gesundheitsexperten wertvolle Tipps für ein gesundes, bewusstes und ganzheitliches Leben gibt. Durch die Corona-Krise motiviert startete sie eine Kampagne, um Menschen für einen nachhaltigen, gesunden Lebensstil mit einer gesunden Luft zu Hause zu sensibilisieren - und ist auch sonst sehr aktiv in den Medien zum Thema „Stärkung des Immunsystems“. In **SPIROvital** gibt sie uns Einblick in ihren vielseitigen Alltag und das Infotainment-Portal **gesundheitslounge.de**.



gesundheit aus der lounge

Geundheit, Medien & Familie:
Ein Erfahrungsbericht

Ein gesundes, bewusstes, ganzheitliches Leben zu führen, ist in unserer digitalisierten, schnelllebigen Zeit nicht einfach. Das erlebe ich als Filmproduzentin, Moderatorin, Gesundheitsexpertin - und als Mutter einer lebhaften Familie mit Kindern und Hund jeden Tag. In meiner Gesundheitssendung haben mir unsere Gesundheitsexperten viele wertvolle Tipps verraten, wie man gut durchs Leben kommt. Vieles habe ich selbst ausprobiert. Die Gesundheitslounge ist deshalb kein „kühles Konzept“, sondern beruht auf meinen eigenen persönlichen Erfahrungen. Damit stehe ich als Gesundheitsbotschafterin im Mittelpunkt der kostenfreien Online-Plattform rund um die ganzheitliche Gesundheit.



So bin ich auch vor 4 Jahren auf die Atemluft-Therapie von Airnergy gestoßen. Die Behandlungsmethode hat mich von Anfang an fasziniert. Mit ganz viel Neugier und meinem Produktionsteam im Reisegepäck habe ich mich damals einfach aufgemacht, um den Inhaber, Gründer und Geschäftsführer Guido Bierther in Hennef persönlich kennen zu lernen. Herausgekommen sind viele spannende Interviews, ein Imagefilm über Airnergy sowie Talks und Erfahrungsberichte mit einigen begeisterten Patienten. Zurück gefahren bin ich damals übrigens mit einem Airnergy-Gerät, das ich natürlich gleich ausprobiert und seitdem fest in meinen Familien-Alltag integriert habe.

„dein Leben ist **jetzt**
verpass es nicht!“

**„Der Körper
ist das Haus
der Seele.
Sollten wir
unser Haus
nicht pflegen,
damit es
nicht verfällt?“**

Philon von Alexandria



Als lebhaftes Moderatorin "tanke" ich selber fast täglich Kraft am Airnergy Gerät und halte mich und mein Immunsystem so gesund und fit. Seit dieser Zeit ist mein Schlaf tiefer und entspannter geworden, ich fühle mich stressresistenter, und meine Augen haben sich verbessert. Wenn meine Freunde im Restaurant nach ihrer Lesebrille in der Tasche kramen, schaue ich schon in die Speisekarte. Phasenweise bin ich oft unterwegs auf mehreren Filmtouren und habe auch sonst einen recht bewegten Arbeits- und Familienalltag. Aber meine Haut sieht frisch aus, auch wenn ich wenig Schlaf und viel Stress habe. Ich bemerke, dass mich die regelmäßigen Anwendungen der Atemluft-Therapie vor tiefer Erschöpfung schützen. Auch unsere Kids nutzen Airnergy - besonders jetzt, wenn draußen die Viren toben.

Mein TV-Studio in Berlin ist Treffpunkt für Gesundheitsexperten der ganzheitlichen, integrativen Medizin, aber auch Ort für meine eigene Heilarbeit. In unserem Gesundheitsstudio kann man auch an kleinen Energie-Stationen die Atemluft Therapie von Airnergy ausprobieren. Ermüdete Interview-Partner oder Klienten können in 20 Minuten Kraft und Energie durch die Spirovitalisierung bekommen. Auch hier haben viele Besucher, die regelmäßig zur Airnergy Anwendung kommen, über mehr Energie, Kraft und einen besseren Schlaf berichtet. Meine Interview-Partner reisen häufig von weit her an, sind durch Flug, Bahn- oder der Autofahrt ermattet oder nervös - und bekommen zu einer duftenden Tasse Tee vitalisierende Atemluft durch die Atembrille. In entspannter Ruhe können dann bei der Behandlung bereits die redaktionellen Absprachen zum Interview

erfolgen, denn das tolle an der Atemluftbrille ist, dass sie nicht beim Sprechen stört, denn die übliche 20-Minuten-Anwendung ist leise, und der Mund ist frei. Mein Airnergy Gerät wandert so häufig auf meinen Schreibtisch, und ich stärke mich beim telefonieren oder E-Mails schreiben.

„Kleine Auszeiten für mehr Kraft im Alltag“ - so lautet der Titel, unter dem ich künftig in der Gesundheitslounge neue, spannende und vielfältige Angebote rund um die ganzheitliche Gesundheit auch für das Jahr 2022 anbieten werde: Die Herausforderung des Alltags meistern - mit einem gesunden, ganzheitlichen Lebensstil, täglichem Stress-Abbau und mentaler Kraft, die den Blick auf die Glücksmomente des Tages richtet.

Ein zentrales Thema wird im Jahr 2022 die Stärkung des Immunsystems sein. Wie können wir uns in Zeiten viraler Turbulenzen und ganz aktuell in der Pandemie schützen und ein starkes Immunsystem aufbauen? In der Prävention unsere Abwehrkräfte stärken und bei einer möglichen Infektion den Krankheitsverlauf mildern? Darüber sprechen wir mit Ärzten, Wissenschaftlern, Labormedizinern, Therapeuten aus der integrativen Medizin.

Als Film-Family haben wir auch eine eigene Serie innerhalb einer Medien-Kampagne: Die Homestory „Aus grau mach grün“, in der wir unser altes Haus in 12 Monaten modernisieren, sanieren und renovieren. Mit einzelnen Reportagen und kleinen Anleitungen zum Thema „Wohngesund und nachhaltig leben“. Auch hier geht es vor allem um die gesunde Luft. Ein wichtiges Thema, denn über 80% des Tages verbringen wir in geschlossenen Räumen, durch Homeoffice dürfte es zunehmend mehr werden.

Gemeinsam mit meinem Team der Gesundheitsexperten und meinen Gesundheitstipps aus dem Alltag möchte ich dazu inspirieren, den eigenen, persönlichen Weg für ein gesundes, glückliches, stressfreies Leben zu entdecken. Die Gesundheitslounge beruht auf meinen eigenen Erfahrungen und entwickelt sich täglich weiter .

► *Nicole Renneberg*



AIRNERGY PRESENTS

UNDER ONE SKY
meets **VOICE OF YOGA**
IN CONCERT

„L.A. IS BORN“



Jetzt anschauen



„L.A. is born“: Airnergy unterstützte Konzert zur Begrüßung seines neuen Vitalisators

„Wärme, Licht, Zuversicht“: Dies sind die wesentlichen Elemente, die ein neuartiges musikalisches Projekt vermitteln wollte, das kürzlich initiiert und in einem Studio im Köln-Mülheimer Schanzenviertel aufgezeichnet wurde. Unter dem Titel „DasKonzert - Voice of Yoga meets UNDER ONE SKY“ luden hierbei Cher-Ginger Baratta („Voice of Yoga“) und der Gründer des Projekts „UNDER ONE SKY“, Erik Millgramm, ihre Zuhörer/-innen ein zu einer meditativen Reise ins eigene Ich. Ermöglicht wurde das Konzert durch Unterstützung von Airnergy. Das Henerfer Biotech-Unternehmen wollte damit seinen neuen Vitalisator, den „Kraftzwerg“ unter den beliebten Waldluftgeneratoren mit dem Namen „L.A. („Little Atmos“ - „Der kleine Atmos“), jüngster und kleinster Spross in der Airnergy-Familie, musikalisch begrüßen. Darüber hinaus machte es seinen Kunden mit der Aufführung ein kleines Geschenk machen. Offizielle Premiere des Konzerts ist am 21. April 2021, um 20.00.21 Uhr auf dem YouTube-Kanal „Art of Air Initiative“, die 2018 erfolgreich den „Tag der Luft“ (jährlich am 21. Dezember) ins Leben gerufen hat. Gerade in der heutigen schwierigen Zeit, was insbesondere auch für das freie Atmen gilt, setzte die Formation mit ihrem Konzert ein Zeichen der Hoffnung setzen.

Cher-Ginger verzaubert mit ihrer außergewöhnlichen Stimme sowie ihrer natürlichen und energiegeladenen Art ihr Publikum. U. a. in TV-Shows bei SAT1, Pro7 und RTL hatte sie bereits erfolgreiche Auftritte. Ihre CDs sind heiß begehrt.

Axel Steinbiss ist als Kölner Pianist, Keyborder und Songwriter seit vielen Jahren erfolgreich in der internationalen Musikszene aktiv und hat dabei u. a. bereits mit Anastacia, Curse, Motrip und Nelly Furtado zusammengearbeitet. Als Sideman und Musical Director ist er für sein expressives, kreatives Spiel bekannt.

Erik Millgramm arbeitete bis 2013 als gefragter Kölner Anwalt und Dozent für Medienrecht, bevor er sich ganz der Musik verschrieb. Als Gitarrist, Komponist und Autor von Musiktheater-Produktionen hat er sich einen Namen weit über die Region hinaus gemacht.

Die suggestiv-eindringliche, von fernöstlicher Lebensphilosophie und auch von Folk- und klassischen Elementen beeinflusste Musik des Projekts „UNDER ONE SKY“ hat schon seit Veröffentlichung der CD „Peace of Mind“ im Jahr 2015 eine große Fangemeinde. Ausschnitte aus der CD sind auch im jetzt aufgenommenen Kölner Konzert enthalten, das in einem liebevoll gestalteten, von Licht- und warmen Farbeffekten durchfluteten Studio aufgezeichnet wurde. Der akustische und der optische Eindruck bildeten somit eine Einheit - analog zum Einklang von Körper und Seele.

Tiefenentspannung durch Yoga kann auch und insbesondere über Atemübungen erreicht werden: über das bewusste Ein- und Ausatmen unserer Umgebungsluft. So lag es nahe, dass sich Airnergy als idealer Partner des Konzerts finanziell engagierte. Denn das Biotech-Unternehmen aus der Region beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 intensiv mit unserer Atematmosphäre und wurde für seine Forschungsergebnisse, die nicht nur medizinische Fachkreise aufhorchen ließen, bereits mehrfach ausgezeichnet. Die Wohlfühlklänge von „UNDER ONE SKY“ und „Voice of Yoga“ sind eine perfekte Hör-Ergänzung zum zeitgleichen Airnergy-„Waldbaden“.

„Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Konzert aufführen konnten, wenn auch leider nur virtuell. Gerade denjenigen, die in der jetzigen Zeit einsam und isoliert leben müssen, wollten wir etwas von der Freude zurückgeben, die ihnen vielleicht verlorengegangen ist, ihnen auch Hoffnung geben und zeigen: Ihr seid nicht allein, wir sind für euch da. Und wir sind sehr dankbar, dass Airnergy diese Konzert-Aktion unterstützt hat“, erklärte Erik Millgramm nach der Aufzeichnung. Und Guido Bierther, Airnergy-Gründer und -Geschäftsführer, ergänzte: „Das Vitalisieren mit Airnergy hat sich als Quelle für Energiegewinnung und Entspannung in der Basisanwendung ausgezeichnet bewährt. Es lässt sich ideal mit weiteren Gesundheits-, Fitness- und Wellness-Anwendungen kombinieren, obgleich nichts so entscheidend ist wie die Luft, die wir atmen. Denn darin liegt nicht nur die Liebe verborgen, sondern das ganze Leben: Life is in the air.“

DAS INNERE AUGE

DIE ZIRBELDRÜSE – UNSERE VERGESSENE MACHT



MIT DEM 3. SIEHT MAN BESSER...

Vor Urzeiten war dieses Organ so groß wie eine Walnuss, aber ehrlich gesagt haben wir es verkümmern lassen. Asche auf unser Haupt. Dabei hätte das Zirbelchen allen Grund, mit höchster Aufmerksamkeit sowie höchstem Respekt beachtet zu werden.

UDJAT

DIE GEHEIME MACHT DES GEHIRNS

Die sogenannte Epiphyse liegt mittig zwischen den beiden Hirnhälften, sie ist der „Schlüssel“ für die Verbindung zwischen unserer materiellen Welt und u.a. die spirituelle Anbindung an höhere Bewusstseins Ebenen, das Universum.

Die Zirbeldrüse ist außerordentlich wichtig für unsere körperliche, geistige und spirituelle Gesundheit. Sie steuert unsere innere Uhr, reguliert unseren Schlaf und bringt unsere Intuition und wohl auch unsere Instinkte auf Vordermann. Durch Ihre piezomagnetischen Eigenschaften ist sie in der Lage, Licht zu erzeugen, sowie elektromagnetische Wellen zu senden, und auch zu empfangen. Es ist zusätzlich davon auszugehen dass Tiere so navigieren. Diese bisher auch der Wissenschaft eher stiefmütterlich beachtetete Drüse wurde in den frühen Jahren des 19. Jahrhunderts bei 54 Tierarten nachgewiesen, man vermutet allerdings, dass weitaus mehr Lebewesen von dieser außergewöhnlichen Drüse partizipieren. Bei Rind, Schwein, Kaninchen und Ratte ist die Zirbeldrüse eher relativ groß, wohingegen sie beim Hund, Wal, Elefant und anderen Dickhäutern sowie bei Vögeln hingegen relativ klein ist.

Lässt ihre Funktion nach, setzt der physische und psychische Alterungsprozess ein. Spätestens bei dem Punkt ist es Zeit, Alarm zu schlagen und dem besonderen Organ mit der momentanen Größe eines Reiskorns weit mehr Aufmerksamkeit uns selbst zu schenken.

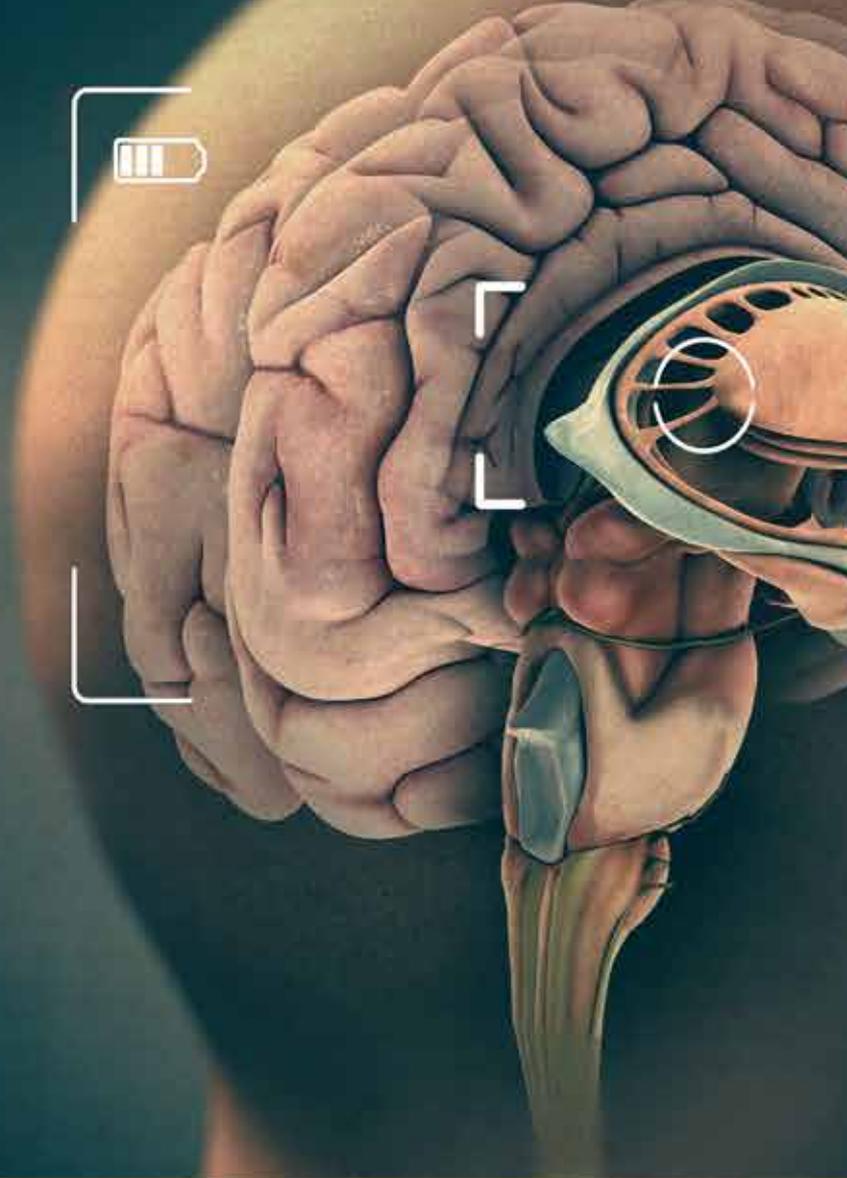
Schauen wir uns doch mal den Auftrag der Zirbeldrüse im Organismus genau an: Zusammen mit der Hirnanhangdrüse ist sie so auch für den Großteil der hormonellen Prozesse zuständig.

Bei Tageslicht produzieren ihre lichtempfindlichen Zellen bspw. das Glückshormon Serotonin. Aber sie macht auch während der Nacht und während des Schlafens bedeutende Dinge für uns. Wenn es dunkel wird, wandelt sie das am Tage im Gehirn gebildete Serotonin in Melatonin um. Melatonin ist das Hormon, das den Wach-Schlaf-Rhythmus steuert. Damit informiert sie unseren Körper über den aktuellen Hell-Dunkel-Zustand und gibt das eindeutige Signal: Ab ins Bett! Schlafenszeit! Die Melatonin-Produktion wird über den Lichteinfall auf die Netzhaut des Auges gesteuert und steigt an, sobald es dunkel wird. Melatonin fördert das Einschlafen und reguliert unser Schlafverhalten. Doch Melatonin kann noch mehr. Es verfügt noch über ein außergewöhnlich starkes antioxidatives Potential, wodurch Zellschäden wirksam reduziert werden können.

Für einen guten Schlaf brauchen wir viel Melatonin. Hintergrundbeleuchtung von Smartphones, Tablets, Computer-Monitoren oder Fernsehgeräten stimulieren die Serotonin-Produktion und gaukeln der Zirbeldrüse vor, es sei Tag. Nimmt die Tätigkeit der Zirbeldrüse ab, sinkt auch automatisch der Melatoninspiegel. Dadurch wird der Alterungsprozess beschleunigt und wir werden anfälliger für Erkrankungen.

DIMETHYLTRYPTAMIN

Seit 1955 wurde DMT in ca. 50 Pflanzenarten und vier Tierarten gefunden. Eine der bekanntesten Pflanzen ist die Liane *Banisteriopsis caapi* oder auch Liane Ayahuasca genannt. Der Sud der Liane wird von indigenen Völkern Südamerikas verwendet und dient in spirituellen Zereemonien der Ermöglichung transzendentaler Erfahrung und Heilungsriten. Wie viel DMT unsere Zirbeldrüse produziert ist bis heute immer noch umstritten und kommt gewiss auf den Gesundheitszustand der kleinen feinen Drüse an.

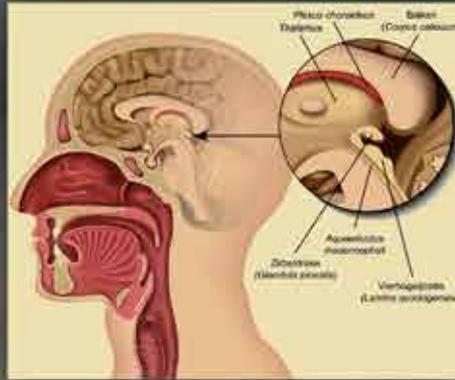


FEINDE DES DRITTEN AUGES

Ob hinduistische, tibetische, ägyptische, griechische oder taoistische Kulturen - sie alle waren sich einig: Die Zirbeldrüse ist das Portal zur wahrhaftigen Erkenntnis. Nicht etwa durch die Augen, sondern durch die Zirbeldrüse könne der Mensch die Welt unverfälscht wahrnehmen und erfahren. Herophilos aus Alexandria (um 330 bis 255 v. Chr.) erkannte bereits in der Zirbeldrüse einen „Schließmuskel, der die Gedanken kontrolliert“. Claudius Galenus von Pergamon, neben Hippokrates der berühmteste Arzt der Antike, nannte sie die „Meisterdrüse“. Im alten Ägypten ist sie als das „Auge des Horus“ bekannt. Nach hinduistischer Tradition entspricht das „dritte Auge“ dem „Ajna-Chakra“, einem der sieben Chakren, die als energetische Zentren fungieren und die Verbindung zum höheren Selbst die Intuition und das universelle Bewusstsein kontrollieren.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vermuteten die Wissenschaftler aufgrund anatomischer Vergleiche mit anderen Wirbeltieren, dass diese Ausstülpung am Dach des Zwischenhirns ein Relikt des sogenannten dritten Auges, des Pinealauges sein könne. Von der Medizin lange als funktionsloses Überbleibsel abgetan, wurde das menschliche Pinealorgan erst Mitte des 20. Jahrhunderts als Drüse und damit als existentielle Struktur mit einzigartiger Funktion wiederentdeckt. Das dritte Auge ist auf vielen spirituellen und heiligen Symbolen zu finden. Der ägyptische Stab des Osiris zeigt zwei Schlangen mit einem Kiefernzapfen; bei Schnitzereien, Skulpturen und Zeichnungen halten Hindu-Götter einen Kiefernzapfen in der ausgestreckten Hand. Hinduistische Frauen schmücken sich immer noch mit dem aufgemalten Punkt zwischen ihren Augen und die Römer bauten eine Bronze-Skulptur in Form eines riesigen XXL-Pinienzapfens.

REC



Die Naturwissenschaft kennt immer die Fakten, aber selten ihr Potenzial



Unsere Vorfahren wussten soviel wie wir - sie stellten es nur anders dar



Das dritte Auge findet sich in allen historischen Hochkulturen



Auch in moderne Kulturen ist das 3. Auge konfessionslos präsent...

WOHER DAS VERGESSEN

Das liegt wohl auch daran, dass wir längst nicht mehr unserem natürlichen Lebensrhythmus folgen und uns immer mehr von der Natur entfremden. Wir halten uns durch künstliche Lichtquellen wach und machen die Nacht zum Tag. Mangelnde Aufnahme natürlichen Sonnenlichts und eine unzureichende Nachtruhe beeinträchtigen die Funktion der Drüse zusätzlich. Eine hohe körperliche Belastung mit Toxinen, dazu gehören ebenso elektromagnetische Umweltbelastungen (WLAN, Mobilfunk, 5G), lässt das vergessene Organ weiterhin verkalken.

Hinlänglich bekannt ist: Der größte Feind der Zirbeldrüse ist das Fluorid. Es kommt im Speisesalz, in Mineralwässern, in vielen konventionell angebauten und verarbeiteten Nahrungsmitteln und vermehrt in Zahncremes vor. Die Zirbeldrüse absorbiert den größten Teil des Natriumfluorids, dass wir durch Nahrung und Zahnpflege aufnehmen. Diese industriellen Abfallprodukte sammeln sich in unserem Gewebe an; es bilden sich so u.a. Phosphatkristalle, welche die Zirbeldrüse verkalken. Dadurch wird es für sie immer schwieriger, unsere hormonellen Prozesse auszugleichen.

Doch damit nicht genug: Auch in der Atmosphäre vorhandene Schwermetalle durch Auspuffabgase oder das mittlerweile regelmäßige Sprühen von Substanzen wie Aluminium im Rahmen des Geo-engineerings und die Auswürfe von Flugzeugen lähmen die Funktion der Zirbeldrüse. Strahlungsfelder durch Stromleitungen, Mobiltelefone und Internetnetzwerke, aber auch Hormone, Quecksilber, Koffein, Tabak, Alkohol und raffinierter Zucker tragen ihren Teil dazu bei, dass die Drüse immer mehr verkalkt. Das müssen wir - im wahrsten Sinne des Wortes - im Auge behalten...

DAS 3. AUGE IM ALLTAG

OH WEH – FLUORID!

Experten warnen: Keine fluoridhaltige Zahnpasta verwenden. Getränke wie Limonaden, Fruchtsaftgetränke, Instant-Tees und Sportgetränke mit zweifelhaften Inhalten vermeiden. Nicht mit Antihalt-Pfannen kochen, sie erhöhen den Fluoridgehalt von Lebensmitteln. Kaffee, schwarzen und grünen Tee reduzieren.

Mit folgenden Lebensmitteln und Mineralien soll sich das Fluorid, das sich bereits im Körper angesammelt hat, am besten ausleiten lassen: Chaga Tee, Weißer Tee, Tamarinde, Kurkuma, Zeolithe, Spirulina / Chlorella, Koriander, Vitamin K2, Magnesium. Die besten Magnesiumquellen sind: Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Kakaobohnen, Leinsamen, Sesam, Mohn, Cashewkerne, Pinienkerne und Mandeln.

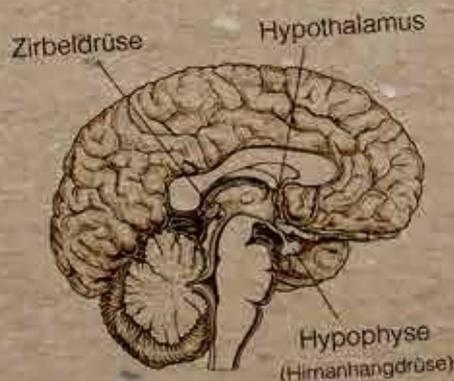
Natürliches Jod aus Algen, Champignons, Brokoli und Erdnüsse. Jodsalz vermeiden. Mit dem Airnergy Stream ist es zusätzlich möglich, den Prozess des Entgiftens zu unterstützen.

Die Meditation, das Gebet, Yoga und andere spirituelle Praktiken gelten als Methoden, mit denen die Wirkung und Funktionen der Zirbeldrüse aktiviert und verstärkt werden können. Zum Beispiel zirkuliert unser Liquor (Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit) durch tiefes Ein und Ausatmen von dem Steißbein über die Wirbelsäule ins Hirn und aktiviert durch diesen Fluss die piezokristallinen Eigenschaften der Zirbeldrüse.

PRAXISCHECK

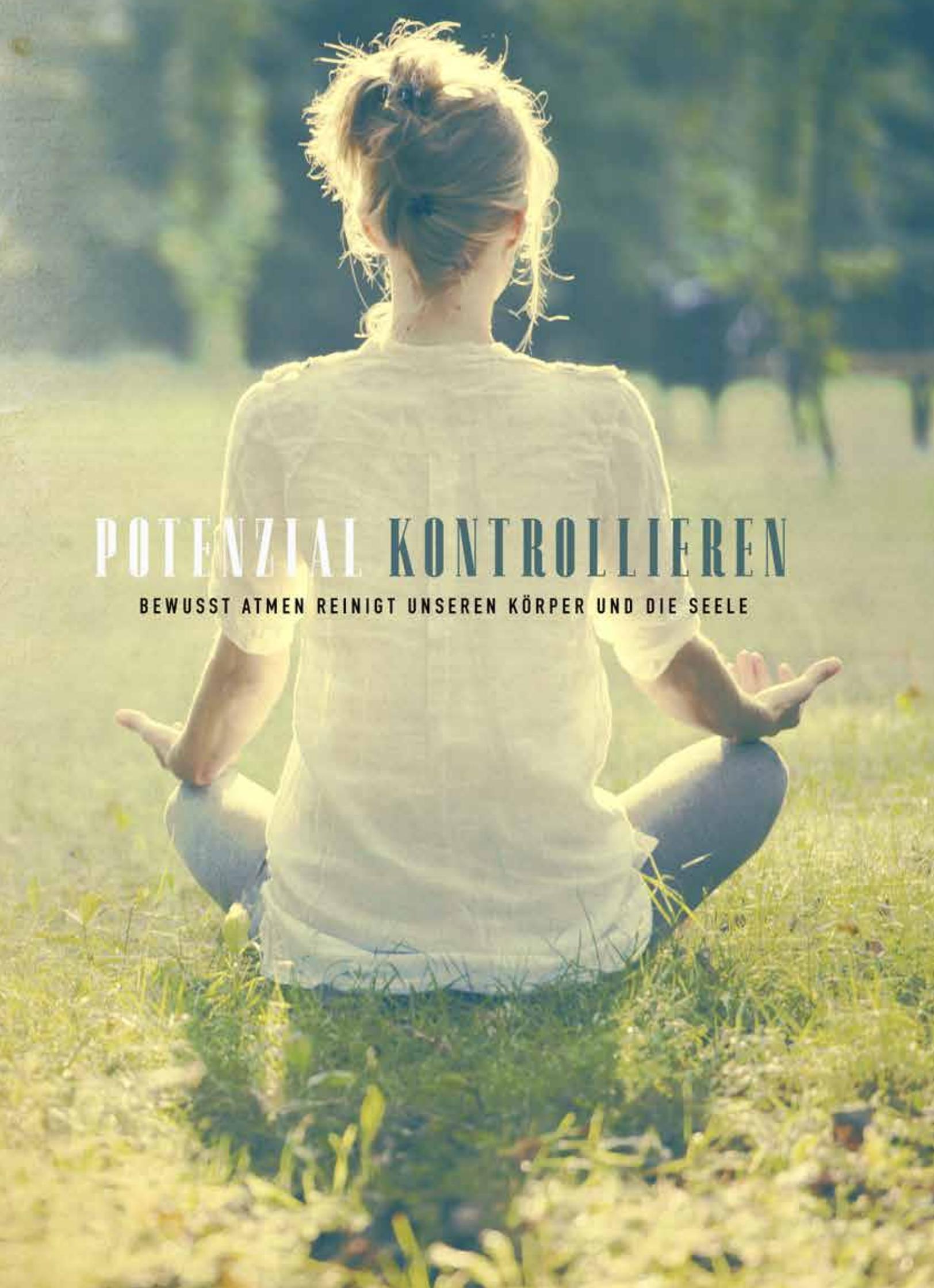
Vor allem beim Meditieren steht oftmals das Stirnchakra und dessen Öffnung im Fokus des Praktizierens. Ein geöffnetes drittes Auge verbessert Hellsichtigkeit, Empathie und Intuition. Es verbessert die Konzentration und sensibilisiert unsere Menschenkenntnis. Bei allen Praktiken spielt eine tiefe und bewusste Atmung eine entscheidende Rolle.

3. AUGE



MISSION: VERSTECKTES POTENZIAL AUSSCHÖPFEN

Nº 120009875 / 163

A woman with her hair in a bun, wearing a white long-sleeved shirt and blue leggings, is sitting in a meditative lotus position on a grassy field. She is seen from behind, with her hands resting on her knees in a mudra. The background is a soft-focus green field with trees in the distance. The lighting is warm and golden, suggesting late afternoon or early morning.

POTENZIAL KONTROLLIEREN

BEWUSST ATMEN REINIGT UNSEREN KÖRPER UND DIE SEELE

UND DAS KOMMT ON TOP:



Wie wär's mit einem Abo? Sichern Sie sich jetzt die erste Vollversion der **SPIROvital** - und vielleicht gleich alle folgenden? Natürlich kostenlos und jederzeit kündbar. Zu beziehen unter: redaktion@spirovital.com



BARTERING - GELD IST NICHT ALLES
WALDLUFT IM COCKPIT
DER 4. AGGREGATZUSTAND
EKG WAR GESTERN

SOMATOVITALTHERAPIE
INTERVIEW: SCHLAFMEDIZIN

...und vieles mehr. Jetzt abonnieren!

FAMILY-SPECIAL